Grundriss Oberlichtband

Fenster elektrisch mit Jalousien lt. BB.

BR 6.30 m

Stahlbeton-stütze 40/40 cm

P2 IV 1

P3 IV 2

P3 IV 3

Sandwichelement
8 cm Stahlbeton
8 cm Dämmung
14 cm Stahlbeton

±0.00
-0.14

1 Lichtband (ohne Lüftungsöffnung)

Treppenhaus:
keramische Bodenfliese
einschl. Sockelfliese
Decke:
abgehängt
2.50 m ü. FFB
Gipskarton
Wände:
zweilagiger Putz
glatt abgerieben,
hell gestrichen

TH
3.05 m²
T 30 / RS
Selbst-schließend
+3.21
+3.20

WC's:
Bodenfliesen
Steinzeug, rutschfest
20/20 cm
Wandfliesen
15/30 cm
bis abgeh. Decke
mit umlaufender
farbigen Kante in
Terrakotta
abgeh. Decke
Alu-Paneel
2.50 m ü. FFB
Wände:
zweilagiger Putz
glatt abgerieben,
hell gestrichen

WC-H
5.39 m²
2.28 m²
WC-D
2.09 m²
3.04 m²

Brandwand W 90

16 Sta.
17.8/27 cm
+1.78
+1.77

5 Räder
2.00/2.50

Galerie Übung
186.24 m²
+3.21
+3.12

Boden: Stahlbetondecke
4 cm Verbundestrich
Vergussmasse
6 cm Holzpflaster (Kiefer)

Windfang:
Boden: keramische Bodenfliese
einschl. Sockelfliese
Decke: abgehängt
2.50 m ü. FFB
Gipskarton
Wände: zweilagiger Putz
glatt abgerieben,
hell gestrichen

Türgröße nach Angabe Fach.-Ing.

Technik
31.12 m²
abgeh. Decke
2.50 m ü. FFB
Alu-Paneel
keramische Bodenfliese
einschl. Sockelfliese
KS - Fugenglattstrich
hell gestrichen

Bodeneinlauf
nach Angaben
Fachingenieur:
(Gen. Haustechnikplan
im Betondecke verlegen.)

Brandwand W 90

T 30

T 30 / RS
Selbst-schließend

Windfang 11.96 m²

Podest und Treppe
aus verzinkten
Stahlrahmen mit
Gitterroste nach
Bemusterung und
Leistungsbeschreibung
Punkt 360.01

Not ausg.

Feuerlöscher-Pulverlöscher 1.20/7.00 m

Trainer
5.00/2.50

7 Tretmühlen
2.00/2.50

Fenster elektrisch

grundsätzlich 5cm Styrodur

BRH 1.12⁵ (Abdeckung mit Holz abgerundet)

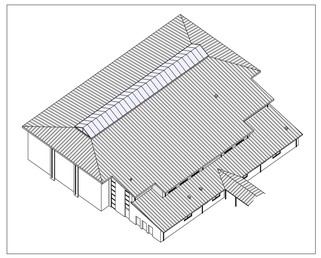
BRH 1.37⁵

BRH 1.75

DK 7 … DK 12

Dehnungsfugen im Mauerwerk:

- Grundsätzlich an den Gebäudedecken
- An den Mauerwerkslisenen



Die Leistungs- u. Baubeschreibung ist zu beachten !
Sämtliche Wandbereiche erhalten einen zweilagigen Putz, glatt abgerieben und hell gestrichen mit Ausnahme der Räume 9, 10, 15, 29, 30 und 31 sowie den Nassräumen.
Alle Türen: Stahlzargen, DIN 18 101 aus gepresstem Stahlblech mit Schattennut und Anschlagdämpfung durch Dichtungsband als Umfassungszarge. Blechstärke 2mm.
Türblätter allgemein aus Holzwerkstoffen,
In Feuchträumen Vollkunststoff.
Räume 9, 16 und 27 als Vollspanntür min.42mm.
Genauere Angaben sh. Baubeschreibung !
Zwangslüftungen für alle Innenliegenden Räume !
Alle statischen Angaben sind zu beachten !
Fach-Ing. Angaben (Heizung, Lüftung, Sanitär) beachten!

Legende:

- F Feuerlöscher
- Wandhydrant mit Schlauch (30 m)
- Fluchtweg
- Fluchtwegausgang
- Brandwand
- Druckknopffeuermelder
- EL Emergency Lighting
- 1 Fensternummer
- 1.1 Türnummer
- 20 Raumnummer

f	14.11.2000	JR	diverse Änderungen
e	05.06.2000	JR	Aufbau Decke EG und Treppe geändert
d	17.04.2000	JR	Spielfeldeinteilung geändert
c	12.04.2000	JR	diverse Ergänzungen
b	15.03.2000	JR	allgemeine Überarbeitung
a	02.03.2000	JR	Tür Technikraum, Raster ergänzt
Änderung:	Datum:	Name:	Benennung:

Bauvorhaben:	
General-unternehmer:	
Bauort:	
Phase:	Ausführungsplanung
Plan:	Grundriss Obergeschoss — M. 1 : 50
Architekt:	Architekt Dipl.-Ing. Bernward Krause Marktstraße 2 - 49477 Ibbenbüren Tel. 05451/7555 - Fax 05451/15678
Datum / Gez.:	18.02.00 / JR — Proj.-Nr.: 96 6080 — Bl.-Nr.: III 2f